

FOTOGESCHICHTE - Heft 111

Amateure. Laien verändern die visuelle Kultur

Fotoamateur, Knipser, Dilettant: Am Beginn des 21. Jahrhunderts hat er die Dunkelkammer, das Terrain aus Optik und Chemie verlassen, und wechselt über in die Abstraktion des Digitalen. Mithilfe neuer Kameratechnologien, Scanner und Bildbearbeitungssoftware tritt er aus seiner bisherigen Anonymität hervor und wird zum mächtigen Akteur in einer globalen Bilderwelt.

Die weltweit am meisten genutzte Internetplattform für Fotografie Flickr ist seit 2004 zugänglich. Täglich werden dort Millionen Fotografien hoch geladen und abrufbar gemacht. Daneben gibt es zahlreiche Plattformen, die als Publikationsorte für Amateurfotografien dienen. Amateure brauchen also nicht mehr über eine eigene Homepage zu verfügen, um ihr selbst produziertes Material anderen zu zeigen. Die "Hobby-Fotografen" können sich durch eine bezahlte Mitgliedschaft von den bereits vorhandenen Fotoarbeiten inspirieren lassen und mit eigenen Fotografien in eine visuelle und sprachliche Diskussion mit anderen einsteigen (www.fotocommunity.de). Diese Aktivitäten erinnern an die in Vereinen organisierten Amateurfotografen, die um die Wende zum 20. Jahrhundert nicht nur zum bloßen Zeitvertreib fotografierten, sondern eine Veredelung ihrer Erzeugnisse anstrebten. Der Slogan der deutschen Flickr-Präsenz "Zeigen Sie Ihre Fotos. Sehen Sie der Welt zu" (www.flickr.com) verweist auf das, was den Amateur heute so besonders macht: Produzent und Rezipient von Bildern in einer globalen Wirklichkeit zu sein.

In diesem Themenheft sind Beiträge versammelt, die sich mit historischen und gegenwärtigen Medienamateuren beschäftigen. Den Texten liegen Vorträge zugrunde, die im Juni 2008 an der Universität Siegen auf der Konferenz "Medienamateure - wie verändern Laien unsere visuelle Kultur" präsentiert wurden. (www.medienamateure.de).

BEITRÄGE

Susanne Regener: Medienamateure im digitalen Zeitalter

Timm Starl: Inszenierung des Privaten. Knipserfotos auf Postkarten

Wolfgang Hesse: Der Amateur als politischer Akteur. Anmerkungen zur Arbeiterfotografie der Weimarer Republik

Gunnar Schmidt: Dilettantische Ästhetik. Fotografie zwischen Laien- und Kunstszene

Karin Bruns: All by Myself. Audiovisuelle Techniken der Selbstveröffentlichung in pornografischen Webforen

REZENSIONEN



Jonas Verlag

2009

Band 111

Softcover

21 x 29,7 cm

80 Seiten

Zahlreiche Abbildungen

Buchausgabe (D): Preis steht noch nicht fest

eBook (PDF): 20,00 €

Download: <http://dx.doi.org/>